

Friede als lebenslanges Training Festival SPRING eröffnet

WILLINGEN. Mit einer bewegenden Auftaktveranstaltung ist das Festival SPRING am Montagabend eröffnet worden. Es findet vom 6. bis 11. April 2026 mit rund 3000 Teilnehmenden in Willingen (Upland) statt. Motto in diesem Jahr ist „Friede mit dir“.

Im alltäglichen Sprachgebrauch ist „Friede mit dir!“ vor allem eine Grußformel. Bei SPRING steht sie dafür, was die Teilnehmenden in der Woche erwartet: Frieden in uns, Frieden untereinander und mit uns selbst – all diese Formen des Friedens leisten wichtige Beiträge, um das Leben in der momentan unfriedlichen Welt zu meistern. Schwerpunkt des Kongresses solle es sein, gemeinsam zu entdecken, welche Gedanken Gott zum Thema Frieden für uns hat, so die Veranstalter.

Die Unternehmensberaterin Ana Hoffmeister sprach darüber, wie sie 1985 mitten im Iran-Irak-Krieg in Teheran geboren wurde: „Heute über 40 Jahre später wird das Land, in dem ich geboren wurde, wieder bombardiert. Wie kann Jesus von Frieden sprechen, wenn in unserer Welt immer wieder Krieg herrscht?“ Vermutlich sei es den Jüngern Jesu nach der Kreuzigung auch so gegangen. Interessanterweise seien die ersten Worte Jesu zu seinen Jüngern nach der Auferstehung „Friede sei mit euch“ gewesen: „Jesus zeigt seine Wunden, weil der Friede, den er schenkt, genau mit diesen Wunden zusammenhängt“, so Ana Hoffmeister.

Oft sei der selbst erlebte Unfriede ein Mangel in den eigenen Herzen: „Es gibt keinen Krieg in dieser Welt, dessen Keime nicht in unseren Herzen liegen.“ Christen seien dazu aufgerufen, ihre erlebte Realität mit der Realität Gottes zu konfrontieren, so Ana Hoffmeister: „Wir leben in beiden Realitäten, aber wissen, wo unser ultimatives Zuhause ist: Mit den Füßen auf der Erde, mit den Herzen im Himmel.“ Das müsse immer wieder neu eingeübt werden: „Der Friede Gottes ist kein Wellnessprogramm, sondern die Einladung zu einem lebenslangen Training.“

Der Filmemacher Alexander Zehrer berichtete über seine Dreharbeiten mit dem Youtuber Philipp Mickenbecker, den er 2021 in den Wochen vor seinem Tod begleitete. 2023 erschien dann der Dokumentarfilm „Philipp Mickenbecker – Real Life“, den Alexander Zehrer gemeinsam mit Lukas Augustin drehte. „Das Leben vom Ende her zu betrachten, hat mich herausgefordert, was wirklich wichtig ist im Leben.“ Er habe sich gefragt, wer an seinem Sterbebett stehen soll und was er heute investieren müsse, damit dort auch seine Liebsten stünden, so Alexander Zehrer. Der Kinofilm habe viele Menschen sehr bewegt. Manche Kinobetreiber hätten sich gewundert, dass bei diesem Film die Zuschauer sogar bis zum Ende des Abspans geblieben seien. Der Film habe ihn dazu motiviert, ein wertebasiertes Filmstudio aufzubauen: „Viele Leute gehen heute nicht mehr in die Kirche. Aber Filme schauen sie“, so Alexander Zehrer. Deswegen brauche es mehr Filme mit christlichen Werten.

In der Eröffnungsveranstaltung mit dabei waren auch die Band Yada Worship, der Schauspieler Benjamin Stoll sowie die Musiker Samuel Harfst und Jan Jakob.

Im Abendprogramm konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Konzerte besuchen von Sarah Müller und Jonnes, bei der Retro-Night mit Klaus Göttler und Mark Wiedersprecher bekannte und weniger bekannte Hits vergangener Tage mitsingen oder bei Arno Backhaus mit ruhigen Liedern und Stille den Tag ausklingen lassen.

Insgesamt können die Teilnehmenden bei SPRING aus rund 500 Angeboten wählen. Als weitere Referenten mit dabei sind unter anderem der Migrationsexperte Yassir Eric, der Geschäftsführer der SCM-Verlagsgruppe Christian Brenner, der Journalist und Theologe Andreas Malessa und die Geschäftsführerin der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) Verena Hammes. Im Kinderprogramm sind Mike Müllerbauer und Sebastian Rochlitzer am Start.

SPRING

SPRING ist ein christliches Festival für Jung und Alt mit der Möglichkeit, aus einem vielfältigen Angebot an Impulsen, Musik, Action und Ermutigungen ein individuelles Programm zusammenzustellen. Das Festival dauert sechs Tage und findet seit 1998 immer in der Woche nach Ostern und seit 2010 in Willingen (Nordhessen) statt. Der Wunsch ist, dass Menschen auftanken können – für Körper, Kopf und Seele. SPRING will die „Familie Gottes“ zusammenkommen lassen. Deshalb ist bei SPRING jeder Mensch herzlich willkommen. Zusammenwachsen durch Inspiration, miteinander und mit Gott – das erleben die Teilnehmenden gemeinsam. Veranstalter ist die Evangelische Allianz in Deutschland. Rund 400 Ehrenamtliche machen das Festival möglich.

Infos: www.meinspring.de